

# Mangoverkaufsaktion 2022

Zum 14. Mal organisiert das Mangoaktionsteam unserer Schule die Bestellung und den Verkauf der leckeren Früchte aus Burkina Faso. Dieses westafrikanische Land zählt zu den ärmsten Ländern der Erde (Human Development Index: Rang 182 von 189 Staaten im Jahre 2019). Durch die Aktion wird der Bau von Schulen und damit die Bildung gefördert, die eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung eines Landes darstellt.

Die frisch gelieferten Mangos der Sorte Amelie haben ein süß-fruchtiges Aroma, einen relativ kleinen Kern und in reifem Zustand weiches Fruchtfleisch ohne Fasern. Die ebenfalls aus Burkina Faso stammende Sorte Brooks ist sehr süß und aromatisch und wird daher oft für die Herstellung der Trockenfrüchte verwendet.

## Bestellmöglichkeiten:

Über Bestellliste beim Elternabend oder an den darauffolgenden Schultagen bei den Klassenlehrer\*innen (Stufe 5-10) bzw. bei den Deutsch-/Mathelehrkräften (Stufe 11/12) bis spätestens 18.3.22

## Kosten:

10,00 € pro 3er-Pack (3 Stück)

28,00 € pro Kiste (9-10 Stück)

2,50 € pro Packung getrockneter Mangos (100g)

## Bezahlung – Verteilung:

Die Klassenlehrer\*innen bzw. Fachlehrkräfte sammeln das Geld ein, welches auf ein Schulkonto eingezahlt wird. – Nach dem Eintreffen der Früchte werden diese schnellstmöglich im Unterricht verteilt.

## Voraussichtlicher Lieferzeitraum:

Frische Früchte Mitte Mai (KW 20) - getrocknete Früchte Mitte Juli



Der Verein „Direkthilfe Burkina Faso e.V.“ wurde im Jahre 1999 von Passam Tiendrebeogo gegründet, der als selbstständiger Ingenieur im Raum Tuttlingen arbeitet. Er rief die Aktion ins Leben, da es in seinem bitterarmen Heimatland viel zu wenig Schulen gab.

Durch den Mangodirektverkauf konnte der Hilfsverein bisher neben neun Grundschulen sowie einer Berufsschule auch eine Blindenschule bauen. Sechs Schulen verfügen über eine Solaranlage; vier Schulen sind mit einem Tiefbrunnen ausgestattet. Der Einbau von Sanitäreinrichtungen und Küchen ist ein weiterer Erfolg des gemeinnützigen Vereins. Zudem unterstützt der Verein verschiedene Aufforstungsprojekte und versucht den Anbau von Mangos und Papayas voranzutreiben.

Das Projekt bietet durch breitere Bildung bessere Zukunftschancen, es stärkt die regionale Landwirtschaft und schafft somit Einkommensmöglichkeiten im ländlichen Raum Burkina Fasos.

Weitere Informationen unter [www.direkthilfe-burkina.de](http://www.direkthilfe-burkina.de)